

Warum hören Menschen im Alter immer weniger, brauchen teure Hörgeräte, teure Batterien und sind doch nicht so zu frieden, wie die Werbung verspricht. Von glücklichen Omas und Opas, die wieder mit ihren Enkeln spielen und zuhören können.

Erhöhter Homocysteinspiegel belastet das Gehör

Forscher sagen, dass ein erhöhter Homocysteinspiegel Arterienwände verletzen und Atherosklerose fördern können – sowie das Nervensystem schädigen.

Ein hoher Homocysteinspiegel – sowie ein Mangel an Vitaminen, die zu seiner Bekämpfung benötigt werden – sind eng mit dem altersbedingten Hörverlust verbunden. In einer Studie fanden die Forscher heraus, dass Menschen mit erhöhtem Homocystein eine um 64 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit hatten, einen Hörverlust zu erleiden als Menschen mit normalen Werten.

Hohe Homocysteinspiegel können durch eine Vielzahl von Faktoren verursacht werden, einschliesslich Rauchen, Fettleibigkeit, Inaktivität, Alterung, Alkoholkonsum, verschreibungspflichtiger Drogenkonsum, den wir unbedingt brauchen» und starker Verzehr von Methionin-reichem Essen. Zu wenig B-Vitamine – die helfen, Homocystein aus dem Körper zu entfernen – können ebenfalls dazu beitragen.

Gute Nachrichten: B-Vitamine senken Homocystein und bekämpfen altersbedingten Hörverlust

Folat – auch bekannt als Vitamin B9 – arbeitet mit Vitamin B-12, um Homocystein wieder in Methionin umzuwandeln und es aus dem Körper zu entfernen.

Oder Sie essen einfach gesund... und versorgen Ihren Körper mit ein paar wichtigen Nährstoffen. Jedoch nicht nur B9 und B12.

Was das heisst, erfahren unsere Klienten ausführlich in unserer Sprechstunde. Einsparungen für Sie mehrere Tausend Franken für Hörgeräte, die Sie nicht brauchen.

Quelle:

<http://www.lifeextension.com/Magazine/2018/4/Homocysteine-and-Hearing-Loss/Page-01>

Das Gute dabei: Alzheimer hat auch keine Chance sich zu entwickeln.